



Jacek Slaski (Hrsg.)

Bilder gegen den Krieg

Politische Karikaturen und Illustrationen aus der Ukraine

Inhalt | Content | Зміст

Vorwort	6	Darja Filippowa	89
<i>Preface</i>		<i>Daria Filippova</i>	
Передмова		Дар'я Філіппова	
Anna Sarwira	15	Tanja Jakunowa	99
<i>Anna Sarvira</i>		<i>Tania Yakunova</i>	
Анна Сарвіра		Таня Якунова	
Oleksandr Schatochin	29	Romana Ruban	109
<i>Oleksandr Shatokhin</i>		<i>Romana Ruban</i>	
Олександр Шатохін		Романа Рубан	
Weronika Kotyk	39	Nachwort	116
<i>Veronika Kotyk</i>		<i>Epilogue</i>	
Вероніка Котик		Післямова	
Schenja Polosina	49	Verkaufserlös	124
<i>Jenya Polosina</i>		<i>Sales proceeds</i>	
Женя Полосіна		Виручка від продажу	
Anna Iwanenko	59	Danksagung	125
<i>Anna Ivanenko</i>		<i>Acknowledgements</i>	
Анна Іваненко		Подяки	
Wlada Borowuk-Samolewska	69	Impressum	127
<i>Wlada Borouuk-Samolevska</i>		<i>Imprint</i>	
Влада Боровик-Самолєвська		Відбиток	
Natalija Schulga	79		
<i>Nataliia Shulga</i>			
Наталія Шульга			



Vorwort



Seit dem 24. Februar 2022 ist das Leben in der Ukraine ein anderes. Alle Pläne, Träume und Erwartungen verpufften, alle künstlerischen Projekte, die man Monate zuvor vereinbart und entwickelt hatte, wurden abgesagt. Der größte Teil des Landes erwachte an jenem Morgen in einer völlig anderen Realität. Egal, was einen in Friedenszeiten beschäf-

tigt hatte, nun musste man seinen Weg wählen, um dem Angreifer entgegenzutreten. Auch ukrainische Illustratorinnen und Illustratoren mussten eine Wahl treffen. Und sie taten es: Nach wenigen Tagen der Bestürzung besannen sie sich und spitzten die Bleistifte, um auf ihre Art für die Freiheit der Ukraine zu kämpfen.

Bevor die russische Invasion in der Ukraine begann, hat Pictoric, eine Organisation ukrainischer Illustratorinnen und Illustratoren, mit viel Leidenschaft kulturelle und pädagogische Projekte ins Leben gerufen und entwickelt. Das erklärte Ziel war, junge ukrainische Künstlerinnen und Künstler international zu fördern. Diese Projekte widmeten

sich der Vielfalt in der Ukraine: verschiedene Regionen, verschiedene soziale Gruppen, althergebrachte und neu entstandene Traditionen, kleine und große Eigenheiten des friedlichen europäischen Landes. Mit unseren Arbeiten wollten wir verschiedene Bevölkerungsgruppen erreichen und anspruchsvolle Themen reflektieren und vorstellen: von der Förderung der Medienkompetenz in der ukrainischen Gesellschaft bis zur Erstellung von pädagogischen Comics für Teenager, von grafischen Geschichten, die von prominenten Ukrainern und Ukraineerinnen erzählen, bis hin zu visuellen Tagebüchern aus dem Pandemie-Alltag während der Corona-Krise.

Zudem organisierte Pictoric jedes Jahr im Rahmen des Internationalen Kyjiwer Buch-Arsenals eine internationale Illustrationsausstellung mit Werken von Künstlerinnen und Künstlern aus Deutschland, Österreich, Polen, Frankreich, Tschechien, Japan und Ungarn. Wir luden die besten Illustratorinnen und Illustratoren der Welt ein in die Ukraine und

gaben ihnen die Möglichkeit, unser Land und unser kulturelles Umfeld persönlich kennenzulernen. Auf diese Weise konnten wir den Grundstein für zukünftige künstlerische Kooperationen legen, die zu wunderbaren Projekten führen sollten ...

Am 24. Februar 2022 hat sich also das Leben aller Ukrainerinnen und Ukrainer verändert.

Nachdem die ukrainischen Illustratorinnen und Illustratoren den Schock der ersten Tage der russischen Invasion überwunden hatten, begannen sie ihr künstlerisches Talent zu nutzen, um durch Information Widerstand zu leisten. Der Krieg traf uns an verschiedenen Orten und unter verschiedenen Umständen, aber wir alle begannen sofort, die russischen Kriegsverbrechen in Illustrationen zu dokumentieren.

Manche Illustratorinnen und Illustratoren befanden sich in erschreckender Nähe zu den umkämpften Gebieten, sie zeichneten in Bunkern und schickten uns ihre Bilder in einer Atempause zwischen den Bombardierungen. Das

war ein wertvoller Beitrag zu den ersten internationalen Ausstellungen zur Unterstützung der Ukraine.

Andere Illustratorinnen und Illustratoren führten visuelle Tagebücher in ihren Verstecken, schrieben die aufgeschnappten Dialoge zwischen den Menschen auf und zeichneten Porträts ihrer Nachbarinnen und Nachbarn, während diese sich gegenseitig unterstützten. Wieder andere ermutigten ihre Landsleute mit ironischen Bildern; diese Bilder sollten helfen, mutig zu sein und den Feind nicht zu fürchten.

Das Engagement der Illustratorinnen und Illustratoren beeindruckte uns und wir begannen diese hochaktuellen, lebendigen, ehrlichen, herzzerreißenden Werke, die die ukrainische Realität widerspiegeln, zu sammeln. Leider beschert uns bis heute jeder weitere Tag eine neue traurige Geschichte (eigentlich sehr viele davon), die eine neue traurige Illustration wert ist. Aber die Mission der Illustration geht viel weiter, als nur tragische Momente des Krieges wiederzugeben: Ihr Hauptzweck ist es, zu

unterstützen und zu zeigen, dass der Kampf weitergeht. Die Bilder nähren den Glauben an eine friedliche Zukunft, eine Zukunft, in der die Kriegsverbrecher bestraft werden.

Viele ukrainische Illustratorinnen und Illustratoren entwickelten ihren grafischen Stil, indem sie Kinderbücher bebilderten. Es sind meist Geschichten über Bildung und Familie, kindliche Fantasien und Träume. Jetzt erzählen ihre Werke Geschichten des Leidens und der Katastrophe für ukrainische Kinder infolge der russischen Aggression. Es ist eine gruselige Art der Illustration für Kinder – ein emotionales Dokument, das die Erwachsenen zum Handeln ermutigt. Wir glauben, dass ein solcher Kontrast zwischen dem Kriegsinhalt und der „naiven“, „kindlichen“ Ästhetik die Öffentlichkeit nicht gleichgültig lassen wird und dass solche Illustrationen sich für immer ins Gedächtnis prägen.

Als die Nachrichten über den Krieg unsere Freunde, Kolleginnen und Kollegen im Ausland erreichten, war die Illustratoren-gemeinschaft

in aller Welt alarmiert und begann vom ersten Kriegstag an, mit ukrainischen Kolleginnen und Kollegen in Kontakt zu treten und Hilfe und Unterstützung anzubieten. Niemand konnte fassen, dass so etwas im Europa des 21. Jahrhunderts passieren kann.

Durch die Vernetzung und die Organisation von Pictoric entstanden aus diesen Hilfs- und Unterstützungsbekundungen Ausstellungsprojekte. Die aktive Position der internationalen Künstlergemeinschaft ermöglichte es, bereits in den ersten drei Kriegsmonaten mehr als 30 Ausstellungen in Deutschland, Polen, Italien, Portugal, Griechenland, Ungarn, Frankreich, Tschechien, den USA, Kanada, Finnland, Spanien, Schweden, Rumänien, den Niederlanden, Georgien und Japan erfolgreich zu realisieren. Jede Ausstellung wurde durch den überwältigenden Einsatz unserer Partnerinnen und Partner möglich. Bilder sind eine der demokratischsten und zugänglichsten Kunstformen und so waren die Ausstellungsorte extrem unter-

schiedlich, die Bandbreite reichte von kleinen Kunstgalerien und Museen bis zu überfüllten Plätzen inmitten der Stadt.

Wir glauben, dass das Format der Illustration, der Symbole und visuellen Metaphern heute das mächtigste und effektivste künstlerische Instrument ist, mit dem sich die ukrainische Position in diesem Krieg vermitteln lässt.

Die Ukraine ist derzeit von Verbitterung über die Verluste erfüllt. Aber es gibt auch Hoffnung und den Glauben an den Sieg von Freiheit und Wahrheit. Ein solcher Sieg ist nur mit Hilfe und Unterstützung der internationalen Gemeinschaft möglich.

Am 24. Februar 2022 wurde das Leben in der Ukraine verändert.

Stehen Sie der Ukraine bei!

Pictoric

Anna Sarwira, Oleh Gryschtschenko, Olena Starantschuk

Передмова

24 лютого 2022 року життя українців змінилося.

Були перекреслені всі плани, мрії, очікування, творчі проекти, про які домовлялися та готували багато місяців. Більшість українців прокинулася в новій реальності. Незалежно від професії в мирний час, кожен мав обрати свій спосіб протистояти агресору. Це стосується і українських ілюстраторів, котрі вже на другий-третій день отямалися та розпочали боротися за свободу України за допомогою власного мистецтва.

До повномасштабного вторгнення Росії до України спільнота українських ілюстраторів Pictoric займалась культурними та освітніми кураторськими проектами, що популяризували Україну на міжнародному рівні та знайомили глядачів із молодими художниками. Наші проекти були присвячені багатогранності України: різним регіонам, соціальним групам, давнім і сучасним звичаям та особливостям миролюбної європейської держави. Ми орієн-

тувалися на різні верстви населення та фокусувалися на складних темах: від медіаграмотності в українському суспільстві до освітніх коміксів для підлітків, від графічних історій про видатних українців до візуальних щоденників боротьби громадян з коронавірусом. Щороку Pictoric влаштовували міжнародну виставку ілюстрації в Києві в рамках фестивалю «Книжковий Арсенал», куди приїздили художники з Німеччини, Австрії, Польщі, Франції, Чехії, Японії, Угорщини. Адже нашою метою було також познайомити провідних світових ілюстраторів і художників з Україною та її культурним середовищем – ми бачили в цьому зерно майбутньої співпраці та чудових проєктів.

24 лютого 2022 року життя українців змінилося.

Після шоку перших днів повномасштабної війни українські ілюстратори за допомогою своїх творів розпочали інформаційний спротив російській агресії. Війна

застала наших авторів у різних місцях і умовах, але всі почали малювати ілюстрації, що документували жахливу війну та російські воєнні злочини.

Деякі ілюстратори опинилися поруч із місцями активних бойових дій і малювали в укриттях, а в перервах між бомбардуваннями надсилали нам файли для друку й участі в перших міжнародних виставках на підтримку України. Хтось вів візуальний щоденник перебування в бомбосховищах, записуючи діалоги та замальовуючи образи людей, що були поруч та допомагали одне одному. Інші автори через іронічні образи закликали українців бути сміливими і не боятися ворога. Така згуртована активність ілюстраторів і допомогла нам швидко сформуванати серію «живих», щирих та болючих робіт про українську сучасність. На жаль, кожен день виникають нові грізні теми для ілюстрацій, але водночас ілюстрація слугує і

підтримкою, і показником продовження боротьби, і зміцнює віру в мирне майбутнє, де воєнні злочинці будуть покарані.

Багато українських ілюстраторів сформували свій графічний стиль під час роботи з дитячою книгою, малюючи історії про виховання, мрії про майбутнє, фантазії дітей. Зараз ілюстратори малюють, як гинуть та страждають українські діти внаслідок російської агресії – це дуже страшний різновид дитячої ілюстрації, емоційний документ, що має спонукати дорослих до дії. На нашу думку, такий контраст між воєнним змістом і стилістикою дитячої ілюстрації не має залишити глядача байдужим, а візуальний образ з ілюстрації міцно засідає в пам'яті.

З перших днів повномасштабної війни друзі та колеги українських ілюстраторів з усього світу хвилювалися, писали листи, пропонували допомогу, адже ніхто не міг повірити, що таке може відбуватись в Європі в XXI

столітті. Завдяки кураторській роботі Pictoric ці пропозиції підтримки переросли в спільні виставкові проекти. Така активна позиція культурної спільноти з усього світу допомогла реалізувати більше 30-ти виставок за перші три місяці війни в Німеччині, Польщі, Італії, Португалії, Греції, Угорщині, Франції, Чехії, Японії, США, Канаді, Фінляндії, Іспанії, Швеції, Румунії, Нідерландах, Грузії. Кожна виставка – це приклад волонтерства й допомоги від партнерів. Оскільки ілюстрація на сьогодні є одним із найбільш демократичних і доступних видів мистецтва, виставки влаштовувалися як у малих камерних галереях, так і в музеях або на багатолюдних площах міст. Ми вважаємо, що формат ілюстрації, символів і візуальних метафор зараз є найдієвішим для формування образу України у цій війні. Україна сьогодні – це біль втрат і віра в перемогу правди та свободи. Ця перемога можлива тільки за

підтримки світової спільноти.

24 лютого 2022 року життя українців змінилося.

Сіймо з Україною!

Pictoric

**Анна Сарвіра, Олег Грищенко,
Олена Старанчук**

I'm SCARED THAT PEOPLE
WILL GET TIRED OF THE WAR
AND WE WILL LOSE THE
SUPPORT OF OTHER NATIONS.

I UNDERSTAND THAT WAR IS
TIRING. ESPECIALLY IF YOU ARE
NOT PERSONALLY EFFECTED. IF
IT'S JUST ONE NEWS AMONG
OTHERS. BUT FOR US UKRAINIANS
IT'S NOT JUST A NEWS, IT'S
THE ONLY NEWS THAT COUNTS.

THE SUPPORT OF OTHER
NATIONS IS SAVING OUR LIVES —
THE LIVES OF OUR BROTHERS
AND SISTERS, OF AMAZING,
BRAVE AND TALENTED PEOPLE.

Ich habe Angst, dass die Leute das Thema Krieg satt haben werden und wir die Unterstützung der anderen Staaten verlieren. Ich verstehe, dass der Krieg ermüden kann. Vor allem, wenn man von ihm nicht selbst betroffen ist und er nur eine Nachricht unter vielen bleibt. Aber für uns Ukrainer sind es nicht bloß Schlagzeilen, es sind die einzigen Schlagzeilen, die zählen. Die Unterstützung der anderen Staaten rettet unsere Leben – die Leben unserer Brüder und Schwestern, dieser unglaublichen, mutigen und talentierten Menschen.

Я можу додати лише одне: я боюся, що людям набридне тема війни, і ми не матимемо такої підтримки, як раніше. І я розумію, знаю, що війна втомлює. Вона страшна і жорстока, Україна втрачає на цій війні стільки чудових, сміливих, талановитих людей. Але, на жаль, ми не можемо зараз зупинитися: для українців ця війна – це боротьба за людські життя та за свободу. І підтримати Україну хоч трохи означає врятувати чиесь життя.



Anna Sarwira
Анна Сарвіра
Анна Сарвіра

Der Plan | The plan | План



Vor einem Monat stellte mir mein Kollege eine Frage, die ich zu ignorieren versuchte.

Місяць тому колега поставив мені незручне питання, котре я намагаюсь ігнорувати.

Was würde ich im Falle eines Krieges tun?

Що я планую робити на випадок війни?



Bilder gegen den Krieg

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine bedroht jeden Tag das Leben der ukrainischen Bevölkerung. Durch seine Allgegenwärtigkeit setzt der Krieg sich auch in der Kunst fest. Neun Illustratorinnen und ein Illustrator der ukrainischen Organisation Pictoric zeigen in diesem Band politische Karikaturen und Illustrationen, in denen sie ihre Kriegseindrücke verarbeiten. Dabei überführen sie mit der Stärke ihres Berufsstandes anspruchsvolle Themen und Gefühle in eine leicht verständliche Bildsprache und machen sie auf diese Weise zugänglich. Die Arbeiten sollen sowohl die Schrecken des Krieges festhalten als auch die Vielfalt der ukrainischen Gesellschaft abbilden, Hoffnung wecken und durch ironische Verzerrungen den Mut zum Durchhalten stärken.